#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



## Einführung und Vertiefung in das Adaptive Intelligenz Diagnostikum (AID)

### Klaus D. Kubinger



#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)

Psychologische
Diagnostik
Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizieren:
2. überarbeitete und erweiterte Auflage

Fallbuch

AID

.. natürlich wissen wir heute, dass Leistungsverhalten auf ein sehr komplexes System von relevanten Einflussfaktoren zurück geht: z.B.

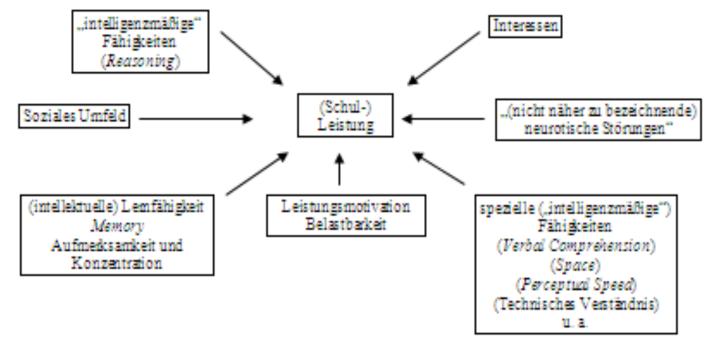


Abbildung 4.12: Ein Erklärungsmodell des Leistungsverhaltens: "Intelligenzmäßige" Fähigkeiten, soziales Umfeld, "(nicht näher zu bezeichnende) neurotische Störungen" und andere Determinanten des Leistungsverhaltens.

#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



Westhoff und Kluck (2003) geben eine Verhaltensgleichung, wonach folgende Bedingungsvariablen zur Erklärung, Prognose und Manipulation individuellen Verhaltens relevant sind:



- Organismusvariablen
- ► kognitive ← sehr oft der hauptverantwortliche Faktor
- ▶ emotionale
- motivationale
- soziale Variablen



#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



#### Ausgangspunkt für Intelligenzdiagnostik:

"Der praktisch tätige Psychologe interessiert sich besonders für jene Bedingungen, die die Entwicklung der Persönlichkeit, ihre Differenzierung und Strukturierung hemmen, schützen oder stimulieren, also für Risikofaktoren, protektive oder entwicklungsfördernde Faktoren."

(Teichmann, Meyer-Probst & Roether, 1991, S. 9).

www.klaus-kubinger.com



#### www.aid-intelligenztest.at

Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



## AID 3

Adaptives Intelligenz Diagnostikum – Version 3.1

(Klaus D. Kubinger & Stefana Holocher-Ertl, 2014)

(Erstauflage: Kubinger & Wurst, 1985)

- Individualverfahren
- ➤ Testbatterie für Kinder und Jugendliche von 6;0 bis 15;11 Jahren
- zur Erfassung komplexer und basaler Kognitionen ("Intelligenz")



#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



Was nun kann der AID beitragen zur Erhebung der ...

... Bedingungen, die die Entwicklung der Persönlichkeit, ihre Differenzierung und Strukturierung hemmen, schützen oder stimulieren ...,

also welche Risikofaktoren, protektive oder entwicklungsfördernde Faktoren

kann er entdecken?

#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



#### erstens

→ Mit seinen zahlreichen Untertests kann er ein differenziertes Bild der Intelligenz eines Kindes/Jugendlichen liefern.

#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



## Zum Begriff der "Intelligenz" im AID

Intelligenz ist "das Bündel aller kognitiven Voraussetzungen, die notwendig sind, um Wissen zu erwerben und Handlungskompetenzen zu entwickeln"

Kognition bezieht sich dabei auf "jeden Prozess, durch den das Lebewesen Kenntnis von einem Objekt erhält oder sich seiner Umwelt bewusst wird...: Wahrnehmung, Erkennen, Vorstellen, Urteilen, Gedächtnis, Lernen, Denken, ..., Sprache" (Lexikon der Psychologie, 1980).

#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



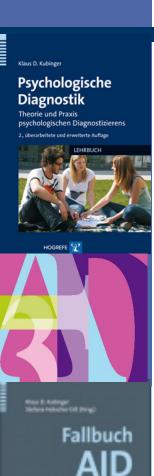
Im AID sollen möglichst viele (komplexe und basale) Fähigkeiten, die für "intelligentes" Verhalten verantwortlich scheinen, erfasst werden.

#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



→ Mit seinen zahlreichen Untertests kann er ein differenziertes Bild der Intelligenz liefern ...

... von

der Fähigkeit, sich Sachkenntnisse über Inhalte anzueignen, die in der heutigen Gesellschaft alltäglich sind,

Zum Beispiel: "Nenne einen Nadelbaum."

über ...

#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



→ Mit seinen zahlreichen Untertests kann er ein differenziertes Bild der Intelligenz liefern ...

... die Fähigkeit erfassen, durch Abstraktion zu einer Begriffsbildung zu gelangen ...

**Zum Beispiel:** "Was ist das Gemeinsame an Korb und Tasche?"

#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



... bis hin zu z.B. ...

#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com

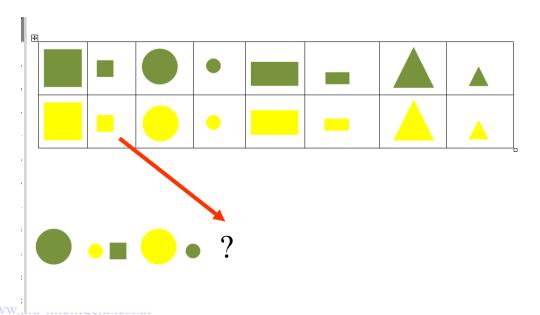


Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



→ Mit seinen zahlreichen Untertests kann er ein differenziertes Bild der Intelligenz liefern ...

UND: der Fähigkeit zum logisch-schlussfolgernden Denken



← Plättchen



#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



Was nun kann der AID beitragen zur Erhebung der ...

... Bedingungen, die die Entwicklung der Persönlichkeit, ihre Differenzierung und Strukturierung hemmen, schützen oder stimulieren ...,

also welche Risikofaktoren, protektive oder entwicklungsfördernde Faktoren

kann er entdecken?

ad erstens...



#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



**Adaptives Intelligenz Diagnostikum** (Version 3.1, © 2014)



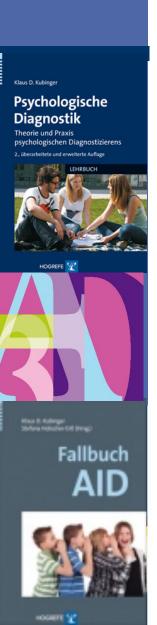
#### erstens

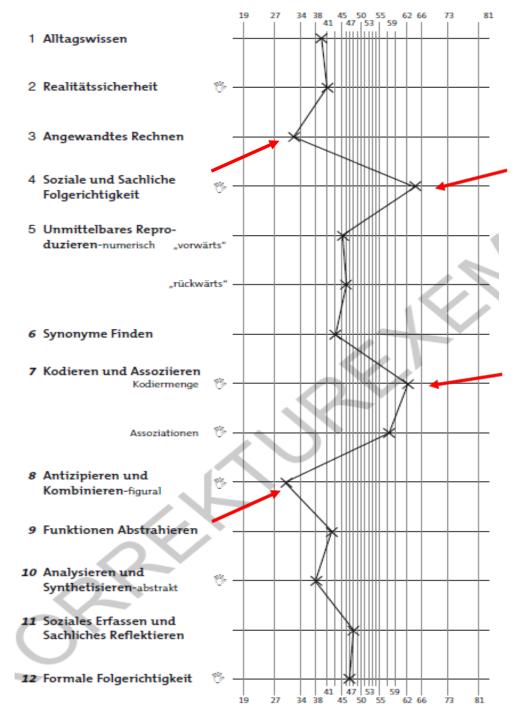
→ Mit seinen zahlreichen Untertests kann er ein differenziertes Bild der Intelligenz eines Kindes/Jugendlichen liefern.

Das Ergebnis ist also ein differenziertes Leistungsprofil, aus dem immer auch

- -> relative Stärken und immer auch
- → relative Schwächen erkennbar sind:

So praktiziertes psychologisches Diagnostizieren ist immer förderungsorientiert!





#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



Was nun kann der AID beitragen zur Erhebung der ...

... Bedingungen, die die Entwicklung der Persönlichkeit, ihre Differenzierung und Strukturierung hemmen, schützen oder stimulieren ..., also welche Risikofaktoren, protektive oder entwicklungsfördernde Faktoren kann er entdecken?

ad erstens, kommen wir genauer darauf später zurück ad zweitens, differenziertes Bild über das Ausmaß an bereits erfahrener Förderung → später

ad drittens, ermöglicht ein *Screening* in Bezug auf ausgewählte Teilleistungsfähigkeiten → später

ad viertens, ermöglicht eine Beurteilung des Arbeits- und Kontaktverhaltens → später

ad fünftens, persönlichkeitsbezogen diagnostizieren zwischen ...→!!! ad sechstens, AID 2 kann bei türkischen Kindern gemischtsprachlich, je nach Sprachkompetenz vorgegeben werden → heute, hier nicht

#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



... bevor wir auf die Inhalte näher eingehen, auf Methodisches, auf das grundsätzlich Andere beim AID:



Adaptives Testen im AID funktioniert für die einzelnen Untertests grundsätzlich so:

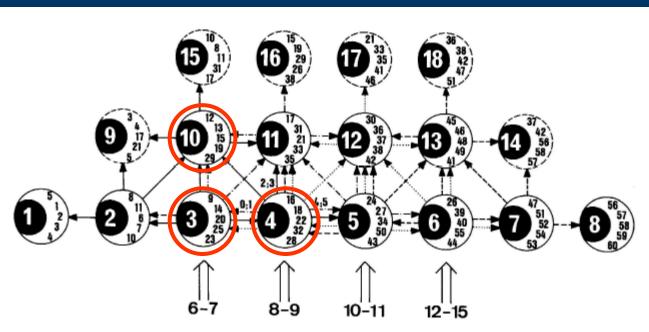
#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)





Das "branched testing" Design im AID. Die Kreise repräsentieren verschiedene Aufgabengruppen, die der Schwierigkeit nach von links nach rechts angeordnet sind. Jede Gruppe enthält 5 Aufgaben. Die Nummern der Aufgaben entsprechen dem Schwierigkeitsniveau. Das Alter der Tp legt die Startgruppe fest. Die Testung endet nach der dritten Aufgabengruppe.

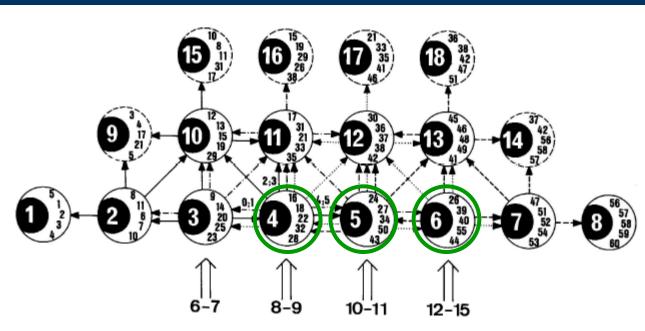
#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)





Das "branched testing" Design im AID. Die Kreise repräsentieren verschiedene Aufgabengruppen, die der Schwierigkeit nach von links nach rechts angeordnet sind. Jede Gruppe enthält 5 Aufgaben. Die Nummern der Aufgaben entsprechen dem Schwierigkeitsniveau. Das Alter der Tp legt die Startgruppe fest. Die Testung endet nach der dritten Aufgabengruppe.

#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)





- 1 Nenne mir ein Tier, das ...
- 2 Wie viele Tage ...

Wie funktioniert das praktisch?

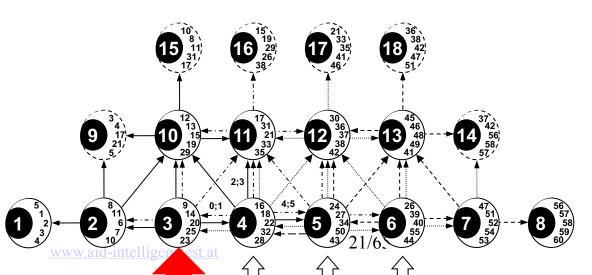


- 3 Woraus wird ... gemacht?
- 4 Auf welchem Kontinent ...
- 5 Um welchen Himmelskörper ...



Fallbuch AID





#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



**Adaptives Intelligenz Diagnostikum** 

(Version 3.1, © 2014)





3

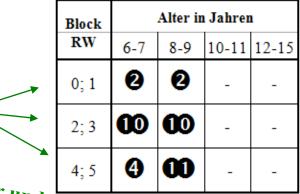




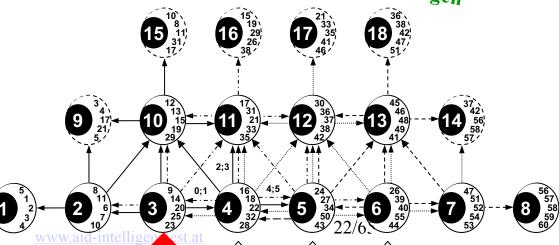


6-7	1	Nenne mir ein Tier, das
Jahre		

- Wie viele Tage ...
- Woraus wird ... gemacht?
- Auf welchem Kontinent ...
- Um welchen Himmelskörper ...



Je nach Alter und Anzahl gelöster Aufgaben ist hier die nächste vorzugebende Aufgabengruppe



#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



## ... betrachten wir das ganz anschaulich:

J:\AID 2 DVD Title2.mp4

#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)

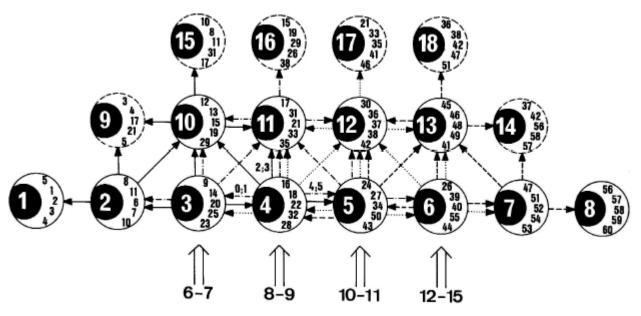
Klaus D. Kubinger

Psychologische
Diagnostik
Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2. überarbeitete und erweiterte Auflage

LEHRBUCH

HOGREFE

→ Zur Auswertung später: a) von Hand, b) mit AID-Score



... zumeist löst eine Tp ca. die Hälfte der Aufgaben - zumindest im 3. Block. Wozu ist das wichtig?

Im Gegensatz zum konventionellen Testen haben wir ihr kaum nichtinformative Aufgaben gestellt, von denen wir ohnehin "wissen" (ziemlich sicher sind), dass sie die Tp ...

www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



# Auf einem Blatt sitzen 5 Marienkäfer. 3 fliegen weg. Wie viele Marienkäfer bleiben auf dem Blatt sitzen?

2





www.aid-intelligenztest.at

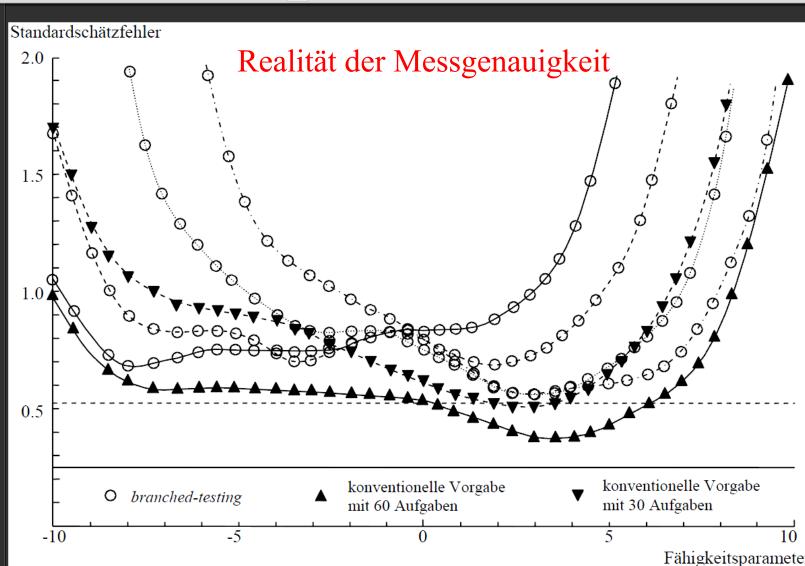
www.klaus-kubinger.com



**Adaptives Intelligenz Diagnostikum** 

(Version 3.1, © 2014)





www.aid-intelligenztest.at

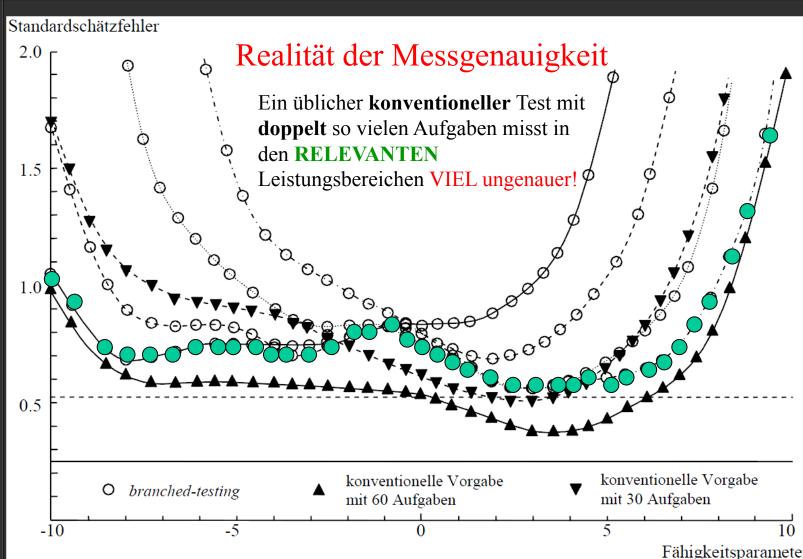
www.klaus-kubinger.com



**Adaptives Intelligenz Diagnostikum** 

(Version 3.1, © 2014)





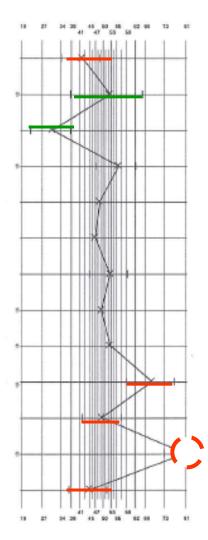
www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)





Da vergleichsweise geringe Schätz-/Messfehler passieren, ergeben sich vergleichsweise kleinere Konfidenzintervalle. Daher ergibt sich auch tatsächlich ein IntelligenzPROFIL!

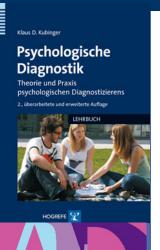


#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



# Das Besondere am AID: Adaptives Testen Grundsätzlich:

 Bei gleicher Testlänge ist gegenüber einem konventionellen Test eine wesentlich größere Messgenauigkeit zu erreichen -

bzw. dieselbe Messgenauigkeit, trotz stark gekürzter Testlänge.

- 2) Es wird in allen Fähigkeitsbereichen gleich genau gemessen
- 3) Motivationale Beeinträchtigungen sind beim adaptiven Testen nicht zu erwarten.
- 4) Mit der höheren Messgenauigkeit pro Untertest: Interpretation des Leistungsprofils möglich!
- 5) Weil (höchst) informative Items verwendet werden, bedarf es keiner mehrkategoriellen Verrechnung.

Fallbuch

Man B. Lubrigar

#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



Was nun kann der AID beitragen zur Erhebung der ...

... Bedingungen, die die Entwicklung der Persönlichkeit, ihre Differenzierung und Strukturierung hemmen, schützen oder stimulieren ...,

also welche Risikofaktoren, protektive oder entwicklungsfördernde Faktoren

kann er entdecken?

#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



**Adaptives Intelligenz Diagnostikum** (Version 3.1, © 2014)



#### erstens

→ Mit seinen zahlreichen Untertests kann er ein differenziertes Bild der Intelligenz eines Kindes/Jugendlichen liefern.

Das Ergebnis ist also ein differenziertes Leistungsprofil, aus dem immer auch

- -> relative Stärken und immer auch
- → relative Schwächen erkennbar sind:

So praktiziertes psychologisches Diagnostizieren ist immer förderungsorientiert!

#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



Fallbuch

→ Mit seinen zahlreichen Untertests kann er ein differenziertes Bild der Intelligenz liefern ...

Fähigkeit, sich Sachkenntnisse über Inhalte anzueignen, die in der heutigen Gesellschaft alltäglich sind,

Zum Beispiel: "Nenne einen Nadelbaum."

#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



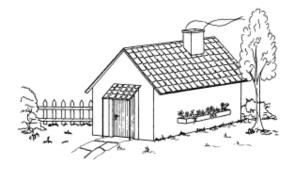
Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



→ Mit seinen zahlreichen Untertests kann er ein differenziertes Bild der Intelligenz liefern ...

... die Fähigkeit, die Wirklichkeit um Dinge des Alltags zu verstehen bzw. kontrollieren zu können ...

Zeige hin, was fehlt!





Fallbuch

AID

#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



→ Mit seinen zahlreichen Untertests kann er ein differenziertes Bild der Intelligenz liefern ...

... weitgehend unabhängig von schulischen Rechenfertigkeiten ... bei der Problemlösung alltäglicher Aufgabenstellungen durch entsprechende Schlussfolgerungen die passenden Rechenoperationen anzuwenden

. . .

Zum Beispiel: "Lotte hat 10 Bücher, Karl hat 11. Wie viele hat Karl mehr als Lotte?"

#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



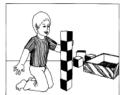
Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



→ Mit seinen zahlreichen Untertests kann er ein differenziertes Bild der Intelligenz liefern ...

... die Fähigkeit, die Abfolge sozialen Geschehens bzw. alltäglicher Sachgegebenheiten zu verstehen und zu kontrollieren ...







**Ordne!** 

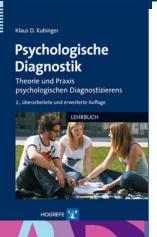


#### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



→ Mit seinen zahlreichen Untertests kann er ein differenziertes Bild der Intelligenz liefern ...

... die Kapazität der seriellen Informationsverarbeitung (im verbalakustischen Bereich) ...

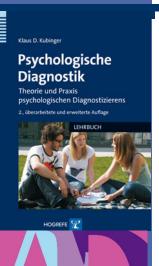
Zum Beispiel: ,8-1-5"

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



Fallbuch

AID

→ Mit seinen zahlreichen Untertests kann er ein differenziertes Bild der Intelligenz liefern ...

... das elementare Sprachverständnis ... inwieweit die Testperson die Bedeutung sprachgebundener Begriffe erfasst bzw. über einen Wortschatz verfügt, der solche Begriffe alternativ ausdrücken lässt ...

Zum Beispiel: "Nenne mir ein anderes Wort für dunkel."

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)

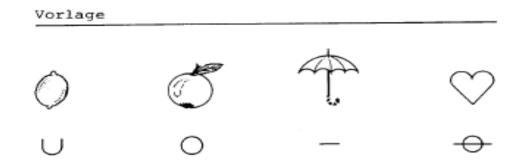


→ Mit seinen zahlreichen Untertests kann er ein differenziertes Bild der Intelligenz liefern ...

...die

Informationsverarbeitungsgeschwindigkeit und die Fähigkeit zum inzidentellen Lernen

. . .



# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



**Adaptives Intelligenz Diagnostikum** (Version 3.1, © 2014)

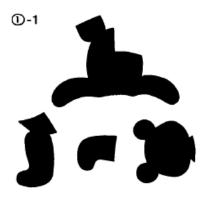


Fallbuch

→ Mit seinen zahlreichen Untertests kann er ein differenziertes Bild der Intelligenz liefern ...

... schlussfolgerndes Denken in der Hinsicht prüfen, Teile eines (konkreten) Ganzen erkennen und dieses Ganze gestalten zu

können ...



Setze zusammen!

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



→ Mit seinen zahlreichen Untertests kann er ein differenziertes Bild der Intelligenz liefern ...

... die Fähigkeit erfassen, durch Abstraktion zu einer Begriffsbildung zu gelangen ...

**Zum Beispiel:** "Was ist das Gemeinsame an Korb und Tasche?"

www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)

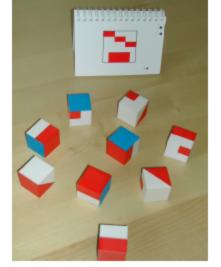


Fallbuch

→ Mit seinen zahlreichen Untertests kann er ein differenziertes Bild der Intelligenz liefern ...

... die Fähigkeit, komplexe (abstrakte) Gestalten durch eine geeignete Strukturierung zu reproduzieren ...





www.aid-intelligenztest.at

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



→ Mit seinen zahlreichen Untertests kann er ein differenziertes Bild der Intelligenz liefern ...

Zum Beispiel: "Warum betreiben viele Menschen Sport?"

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com

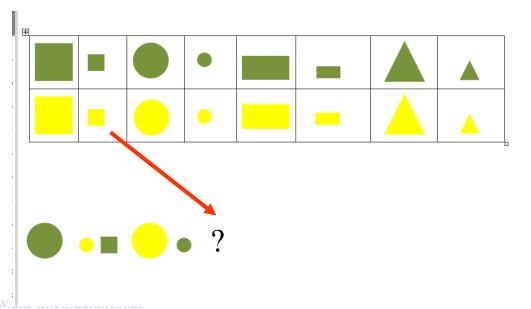


Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



→ Mit seinen zahlreichen Untertests kann er ein differenziertes Bild der Intelligenz liefern ...

... der Fähigkeit zum logisch-schlussfolgernden Denken



← Plättchen

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



# Zusatztest

Soll die Kapazität der seriellen Informationsverarbeitung (im visumotorischen Bereich) messen.



# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



# **Z**usatztest

Soll die Behaltenskapazität erfassen, wie sie durch einen einmalige Wiederholung der Reizdarbietung erreichbar ist.

wap nor rip, ...

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



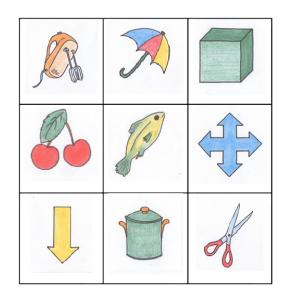
Adaptives Intelligenz Diagnostikum
(Version 3.1, © 2014)



# Zusatztest

... soll die Lerneffizienz sowie die Kapazität des Langzeitgedächtnisses (im Bereich der räumlichen Wahrnehmung) erfassen

Wenn die *Tp* die Aufgabe beim ersten Mal löst, ist der Test zu beenden: "Das hast du toll gemacht." Im anderen Fall ist die Lerntafel bis zu drei Wiederholungen nochmals vorzugeben, …



←Lerntafel;

es gibt Leertafel und Plättchen

Etwa 20 Minuten später erfolgt die abschließende Prüfphase

office@klaus-kubinger.com

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



# **Z**usatztest

... soll das elementare Sprachverständnis prüfen, nämlich inwieweit die Testperson die Bedeutung sprachgebundener Begriffe erfasst, indem sie den Begriff des Gegenteils bilden und namentlich beschreiben kann.

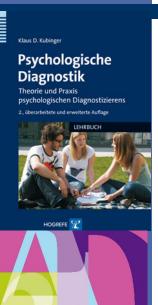
Zum Beispiel: "Sag' mir das Gegenteil von gesund."

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)

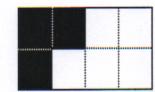


Fallbuch

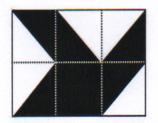
# Zusatztest

Soll die Fähigkeit erfassen, komplexe (abstrakte) Gestalten in elementare Teilkomponenten zerlegen zu können.









# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



Was nun kann der AID beitragen zur Erhebung der ...

... Bedingungen, die die Entwicklung der Persönlichkeit, ihre Differenzierung und Strukturierung hemmen, schützen oder stimulieren ...,

also welche Risikofaktoren, protektive oder entwicklungsfördernde Faktoren

kann er entdecken?

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



# zweitens

→ Darüber hinaus ergibt sich ein differenziertes Bild über das Ausmaß an bereits erfahrener Förderung:

Der AID beinhaltet einerseits förderungsabhängige Untertests, andererseits

förderungsunabhängige Untertests

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



... festgestellt (Mayer-Frühwirth, 1988; Angerer, 1991), ... zwei Typen von Kindern (im Alter bis ca. 10 Jahren) lässt:

Solchen, die, gemessen an ihren kognitiven "Anlagen", auffällig viel, und solchen, die, gemessen an ihren kognitiven "Anlagen", auffällig wenig gefördert sind.

Laut eines Fragebogens zur Erfassung des "elterlichen Anregungsmilieus" erwiesen sich die Untertests 1 Alltagswissen, 6 Synonyme Finden und 11 Soziales Erfassen und Sachliches Reflektieren als förderungsabhängig insofern, als die Testwerte in diesen Untertests im Vergleich zu den Testwerten in allen anderen Untertests entscheidend vom genannten Anregungsmilieu abhängen.

Und insofern sind die genannten Untertests brauchbare Indikatoren für das Ausmaß an Förderung, das einem Kind bisher zuteil wurde:

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



Fallbuch

Schneidet ein Kind in diesen drei Untertests intraindividuell schlecht ab,

so spricht das dafür, dass es wenig gefördert ist; schneidet es intraindividuell gut ab, so spricht das für ein besonders gefördertes Kind.

Während der erste Fall bei künftiger Förderung eine günstige Prognose erlaubt, ist im zweiten Fall wohl kaum eine Leistungssteigerung gegenüber der Referenzpopulation zu prognostizieren, weil das Kind ohnehin schon in Richtung Leistungsplafond gefördert scheint.

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



# drittens

→ Der AID ermöglicht ein Screening in bezug auf ausgewählte Teilleistungsfähigkeiten:

# www.aid-intelligenztest.at

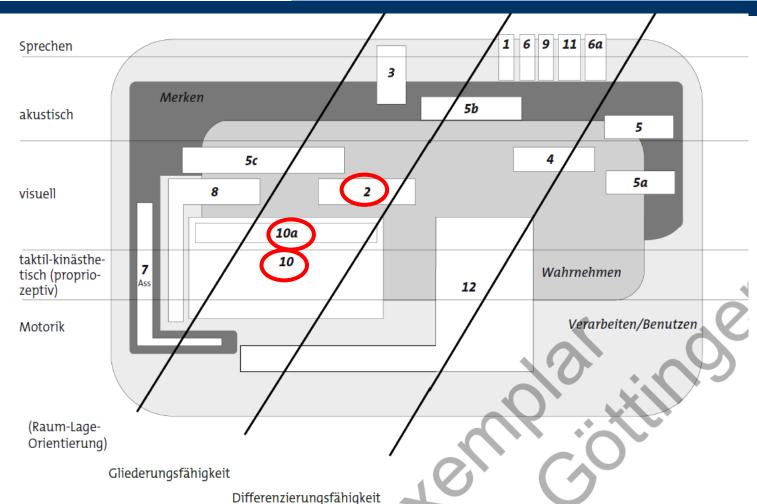
www.klaus-kubinger.com



**Adaptives Intelligenz Diagnostikum** 

(Version 3.1, © 2014)





Serialitätsfähigkeit

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



Fallbuch

# Insbesondere ein Screening von ...

- Differenzierungs- und Gliederungsfähigkeit
- Raumlageorientierung
- Serialitätsfähigkeit
- generalisierte Störung des Merkens
- Defizite in der sprachlichen Informationsverarbeitung



# www.aid-intelligenztest.at



**Adaptives Intelligenz Diagnostikum** (Version 3.1, © 2014)

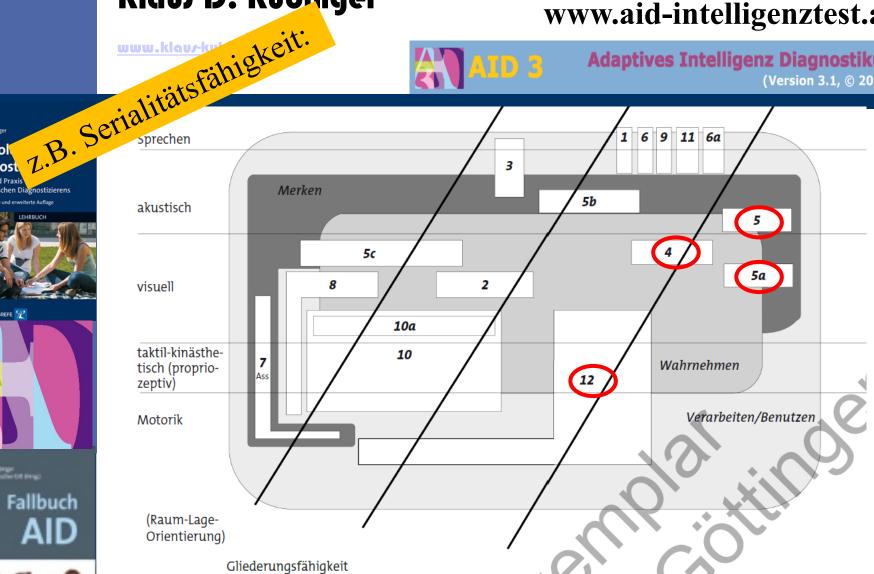
Klaus D. Kubinger **Psychol** Diagnost psychologischen Diagnostizierens











Serialitätsfähigkeit

Differenzierungsfähigkeit

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



# viertens

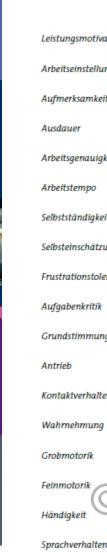
der AID ermöglicht eine Beurteilung des Arbeits- und Kontaktverhaltens

# Beiblatt Arbeitshaltungen: u.a. ...

- Auffälligkeiten in Fein- und Grobmotorik
- Arbeitstempo
- (Dauer)aufmerksamkeit
- Ausdauer
- Sprachverhalten
- Selbständigkeit
- Frustrationstoleranz

#### Beiblatt für Beobachtungen der "Arbeitshaltungen"

(qualitative Beurteilung des Arbeits- und Kontaktverhaltens)



Klaus D. Kubinger

**Psychologische** Diagnostik

psychologischen Diagnostizierens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage

HOGREFE W

Leistungsmotivation	lustlos, desinteressiert	bemüht, leistungsfreudig	übertrieben leistungsorientiert		
Arbeitseinstellung	sozialorientiert	(angemessen) sach- orientiert, zielstrebig	extrem (spezifisch) sachorientiert, eifert		
Aufmerksamkeit	fluktuierend, leicht ablenkbar	gut konzentriert	eingeengt, rigid		
Ausdauer	gibt rasch auf, ermüdet schnell	gut ausdauernd	verbissen, findet kein Ende		
Arbeitsgenauigkeit	oberflächlich, flüchtig	sorgfältig, genau	pedantisch, perfektionistisch		
Arbeitstempo	langsam, schleppend	(angemessen) schnell, zügig	hektisch, hastig		
Selbstständigkeit	sucht Hilfe und Bestätigung	(altersentsprechend) eigenständig, lenkbar	lehnt Hilfen ab, eigenwillig		
Selbsteinschätzung	unsicher, unterschätzt sich	sicher	überschätzt sich		
Frustrationstoleranz	verzagt, regrediert	strengt sich verstärkt an, akzeptiert Versagen	lenkt ab, wird aggressiv, rationalisiert		
Aufgabenkritik	überkritisch	problemangepasst	unkritisch		
Grundstimmung	traurig, gedrückt, ängstlich	ausgeglichen	gesteigert heiter, ausgelassen		
Antrieb	antriebsschwach, träge	(angemessen) aktiv	überaktiv, getrieben		
Kontaktverhalten	gehemmt, schuchtern	gut kontaktfähig	ungehemmt, distanzlos		
Wahrnehmung	verwechselt, verdreht die Raumlage	sensumotorisch koordiniert	differenziert schlecht (optisch, akustisch)		
Grobmotorik	bewegungsarm, schwerfällig	ruhig	unruhig, zappelig		
Feinmotorik	undifferenziert, unkoordiniert, zittrig	geschickt	verkrampft, ungeschickt		
Händigkeit	links dominant	rechts-links integriert	wechselhaft, beidhändig		
Sprachverhalten	wortkarg, sprachscheu	kommuniziert angemessen	gesprächig, spricht übertrieben viel		
Lautbildung	stottert, poltert	spricht deutlich	spricht undeutlich, stammelt, näselt		
Sprachliches Ausdrucksvermögen	einfach, dysgrammatisch	differenziert	gekünstelt		

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



# fünftens

der AID kann persönlichkeitsbezogen diagnostizieren zwischen:

der Tendenz zu einem hilflosen (helpless) Verhalten und

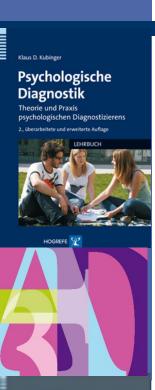
der Tendenz zu offensiv-zielorientierten (mastery) Verhalten

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



Indem nun der/die Testleiter(in) beim im AID 3 die Testperson nach der Bearbeitung einzelner Aufgabengruppen fragt,

ob sie nun lieber leichtere, gleichschwierige oder schwierigere Aufgaben versuchen möchte, ist laut Titscher und Kubinger (2008) eine solche Typisierung in "Helplessness vs. Mastery" möglich.

...und zwar bei den drei Untertests 1 Alltagswissen, 6 Synonyme Finden und 9 Funktionen Abstrahieren.

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaur-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



Ü	Intertest	Block	Aufgaben	RW	Block	Aufgaben	RW	Block	Aufgaben	RW	PS F	ähigkeits- Parameter
	1			⊗ → ©			8 → ©					
	2	<u> </u>					]	( )				
	3			$\boxed{}$	<u> </u>		] □→					
	4			$\boxed{}$			$\boxed{}$					
	5		"vorwärts"			Versuche			~		م	
		,	rückwärts"			Versuche			20.	į	10,	<u>ه</u> 🗆
	6			□ ⊗ → ©	<u> </u>		] □ 8 →					
	7	Kodi men 1 Mi	ge	Diff	ferenz	166	Kodierr 2 Minu	nenge ten				
					X	n,	Assoz	iationen				
	8			3	0							
	9		1	⊗ → ⊚		2111						
	10				O		$\boxed{}$					
	11		TUN	<b>-</b>	<u> </u>		]					
	12			$\boxed{}$			$\boxed{}$					

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



# sechstens

der AID 2 kann bei türkischen Kindern gemischtsprachlich, je nach Sprachkompetenz vorgegeben werden – ohne türkische Testleiter zu benötigen.

← Auf das gehen wir heute nicht weiter ein ...

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



Fallbuch

... einzelne Untertests sind nach einem anderen Verzweigungsschema zu administrieren. Immer funktioniert das Prinzip analog.

www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)

Ohne

Auswertungs-

programm

geht man

einfach so

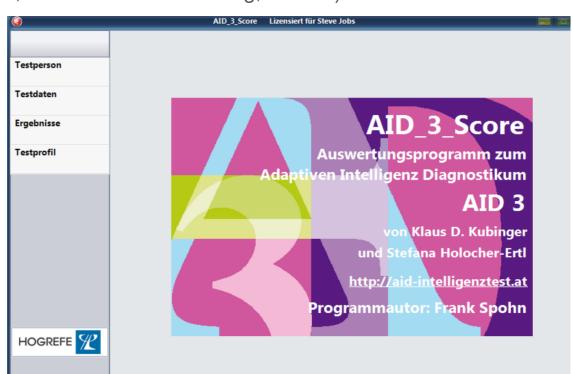
vor:

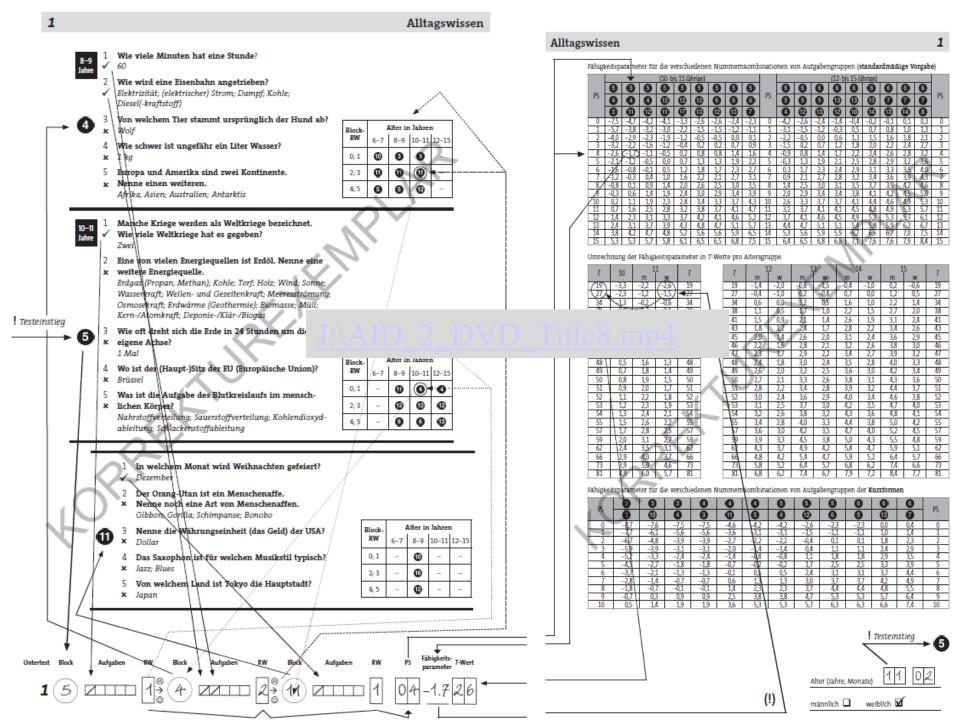


Fallbuch

Die sehr einfache Auswertung mit dem Computerprogramm AID\_3\_Score

(optional, zusätzliche Anschaffung, € 298.-)





# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



Demonstartion der Auswertung mit dem Computerprogramm AID\_3\_Score

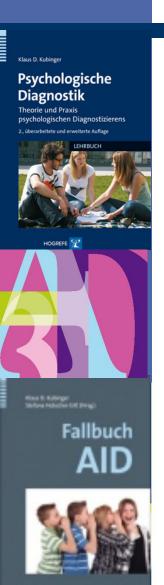
J:\AID 3 Score 1.0.0\AID 3 Score Win.exe

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



ACHTUNG: Die Verwendung älterer nach dem erscheinen des AID 3 nicht zulässig

#### AID 2-Türkisch:

# www.aid-intelligenztest.at



**Adaptives Intelligenz Diagnostikum** 

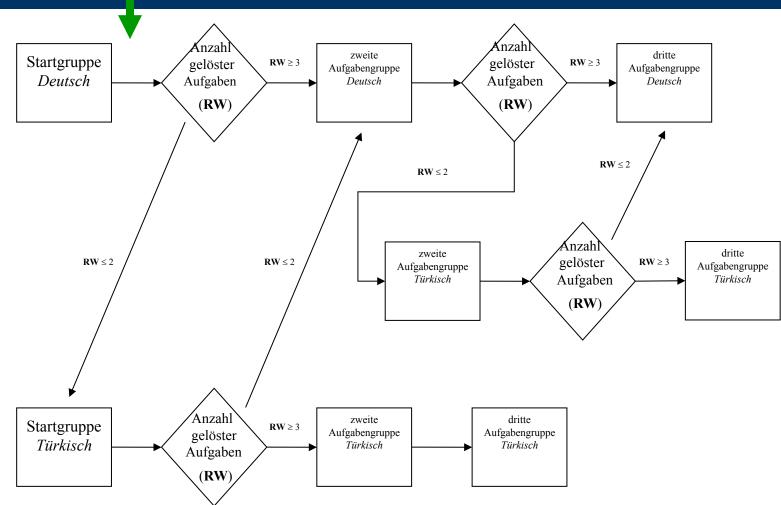
(Version 3.1, © 2014)











# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



**Adaptives Intelligenz Diagnostikum** (Version 3.1, © 2014)





# Ergebnisformulierungsvorschläge je **Untertest:**

Im Manual eine beispielhafte Interpretation eines möglichen Testergebnisses, auch für den Adressaten eines psychologischen Gutachtens.

"Eine Testperson mit einem hohen Testwert im Untertest Alltagswissen beweist entsprechend hohe Sachkenntnisse über die Themen Familie, Schule und Umwelt, Physik, Biologie, Wirtschaft und Politik, Geschichte und Geografie, Sport, Kunst."

# www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com

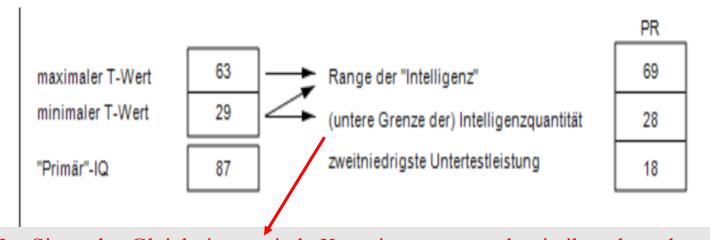


**Adaptives Intelligenz Diagnostikum** 

(Version 3.1, © 2014)



# Zur Interpretation der Globalmaße:



Im Sinne des Gleichnisses, "jede Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied", interessiert dabei die minimale aller erbrachten Testleistungen. Wenn nämlich auf diese Weise ein bestimmtes Fähigkeitsdefizit diagnostiziert werden muss, für welches in Bezug auf alltägliche (berufliche wie schulische) Leistungsanforderungen nur unrealistisch anzunehmen ist, dass es "irgendwie" kompensiert werden kann, dann stellt eben gerade dieses Defizit das relevante Kalkül der fraglichen Maßnahme bzw. Intervention dar.

# www.aid-intelligenztest.at

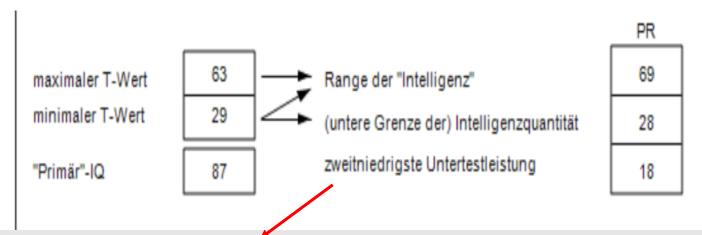
www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



# Zur Interpretation der Globalmaße:



"Die zweitniedrigste Untertestleistung sollte für die Interpretation dann herangezogen werden, wenn die individuell niedrigste Untertestleistung entweder eine (intuitiv gesehen) doch relativ weniger bedeutende Fähigkeit betrifft oder sie sehr wahrscheinlich auf die angesprochenen situativen Zufälligkeiten bzw. energetisch-motivationalen Bedingungen zurückgeführt werden kann."

# www.aid-intelligenztest.at

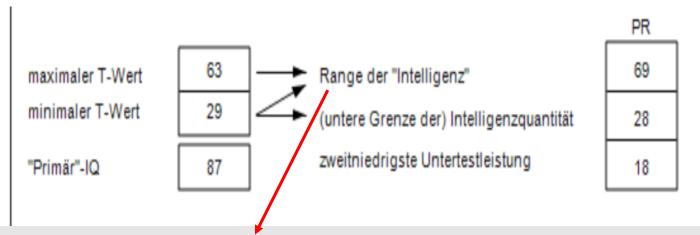
www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



# Zur Interpretation der Globalmaße:



... in welchem Ausmaß bei einer bestimmten Person die (untere Grenze der) Intelligenz*quantität*, also ihre kognitive Mindestfähigkeit, gelegentlich überschritten wird. "Wichtiger noch, kann mit dem *Range* der "Intelligenz" beurteilt werden, wie homogen bzw. wie differenziert das mit dem **AID 3** erfasste Fähigkeitsspektrum bei einer bestimmten Person ist."

Alle 3 Maße finden sich nur im AID!

### www.aid-intelligenztest.at

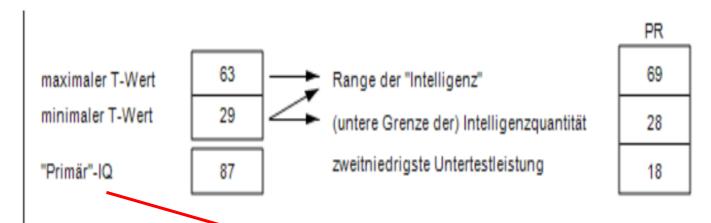
www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



### Zur Interpretation der Globalmaße:



"... besteht die Möglichkeit, den Faktorscore (FS) des 1. Faktors der 4-Faktorenlösung als Globalmaß, quasi als "Primär"-Intelligenzquotienten zu bestimmen. Vorzugsweise sind dabei gleich nur die höchstladenden Untertests bzw. Testkennwerte zu berücksichtigen. Dadurch ergibt sich gleichzeitig eine Kurzform des AID 3

### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



### Zum leidigen IQ

Bekanntlich: der Durchschnittswert aller gemessenen Leistungen (Testwerte) einer Person

### **Dem widerspricht**

"die praktisch gegebene Erfahrung vor allem in Bezug auf die Bewährung bei alltäglichen (beruflichen wie schulischen) Leistungsanforderungen. dass regelmäßig gewisse Fähigkeitsdefizite da nicht durch einen gewissen Fähigkeits-"Überschuss" dort egalisiert werden können."

Fallbuch

### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



### Zum leidigen IQ

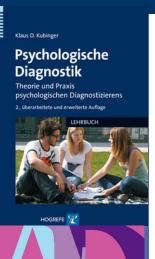
"Obwohl also die Bestimmung eines "IQ" (Intelligenzquotient), definiert als der Durchschnitt aller gemessenen Leistungen (Testwerte) einer Person, im AID 3, empirisch belegt, keinesfalls berechtigt und praktisch, förderungsorientiert, auch nicht zielführend ist, muss dessen ungeachtet eine große Nachfrage dafür seitens der Testanwender(innen) festgestellt werden. Zumeist sind institutionelle Bedingungen dafür der Anlass, indem öffentlichrechtliche Entscheidungen, also solche, die nicht in der Letztverantwortung von Psycholog(inn)en liegen, gelegentlich noch immer an der "Idee" hängen, eine IQ-Größe hätte Aussagekraft"

### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)





"... zwei wissenschaftlich vertretbare Optionen ...

Zum einen ... die (untere Grenze der) Intelligenz*quantität*. ...

Zum anderen ... den Faktorscore (FS) des 1. Faktors der 4-Faktorenlösung ... als "Primär"- Intelligenzquotienten"



### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



**Adaptives Intelligenz Diagnostikum** (Version 3.1, © 2014)



### Zum leidigen IQ

### Disclaimer:

Das im Folgenden beschriebene Vorgehen liegt ausschließlich in der fachlichen Eigenverantwortlichkeit des/der Anwender(in), d. h. Autor und Verlag distanzieren sich davon auf Grund der in diesem Kapitel gegebenen wissenschaftlichen Argumente und empirischen Ergek

Untertests 1 bis 12 zu bestimmen, also der 3 Score berechnet Im AID 3. Dieser kann nun – genau wie ir mit AID ren Intelligenztestbatterien – in IQ-Westional mit Mittelwert 100 und Standardabweichung 15) trakann opmert werden. Dazu ist die Transformationsformel

= [(MT – 50)/5,7] × 14 + 100 anzum "Zunächst ist der Durchschnittswert der 14 T-Wert

 $IQ = [(MT - 50)/5,7] \times 14 + 100$ anzuwenden"



### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com

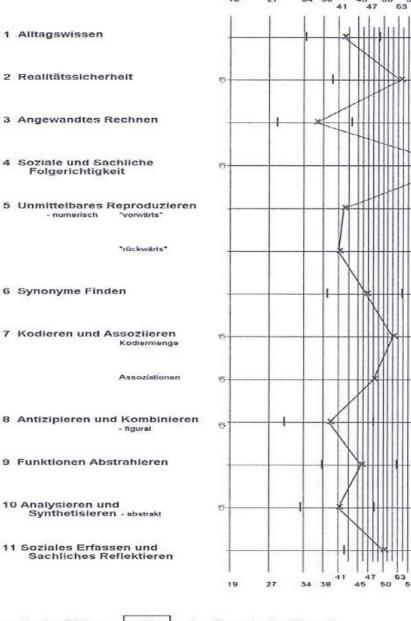


Adaptives Intelligenz Diagnostikum
(Version 3.1, © 2014)



J:\AID 3 Score 1.0.0\AID 3 Score Win.exe





Der Untertest *1* Alltagswissen soll die Fähigkeit prüfen, sich Sachkenntnisse über Inhalte anzueignen, die in der heutigen Gesellschaft alltäglich sind.

Zum Beispiel: "Nenne einen

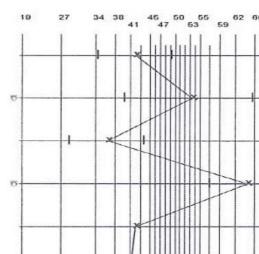
Nadelbaum."

Katharina erzielt einen knapp auffälligen Testwert im unteren Bereich, was die Fähigkeit betrifft, sich Sachkenntnisse über Inhalte anzueignen, die in der heutigen Gesellschaft alltäglich sind (Wissen zu den Themen Geschichte, Erdkunde, Sport, Kunst, Biologie u. a.).

maximaler T-Wert minimaler T-Wert 65 → 36  $\stackrel{\textstyle >}{}$  Range der "Intelligenz"

T	IQ	PR
28		47,1
36		55,6
39		46,8
36	95	37.4





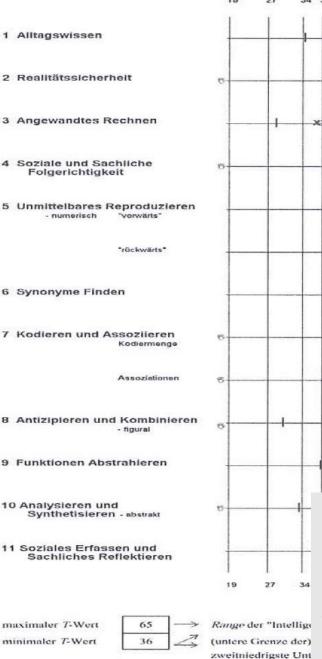
Der Untertest 2 Realitätssicherheit soll prüfen, inwieweit die Wirklichkeit um Dinge des Alltags verstanden wird bzw kontrolliert werden kann.

Das Erkennen wesentlicher fehlender Details von Dingen des Alltags gelingt Katharina altersentsprechend gut. Ihre visuelle Differenzierungsfähigkeit kann somit als unauffällig ausgeprägt beschrieben werden.

Range der "Intelligenz"

T	IQ	PR	
28		47,1	
36		55,6	
39		46,8	
	95	37,4	





Der Untertest 3 Angewandtes Rechnen soll weitgehend unabhängig von schulischen Rechenfertigkeiten prüfen, inwieweit die Testperson bei der Problemlösung alltäglicher Aufgabenstellungen durch entsprechende Schlussfolgerungen die passenden Rechenoperationen anzuwenden imstande ist.

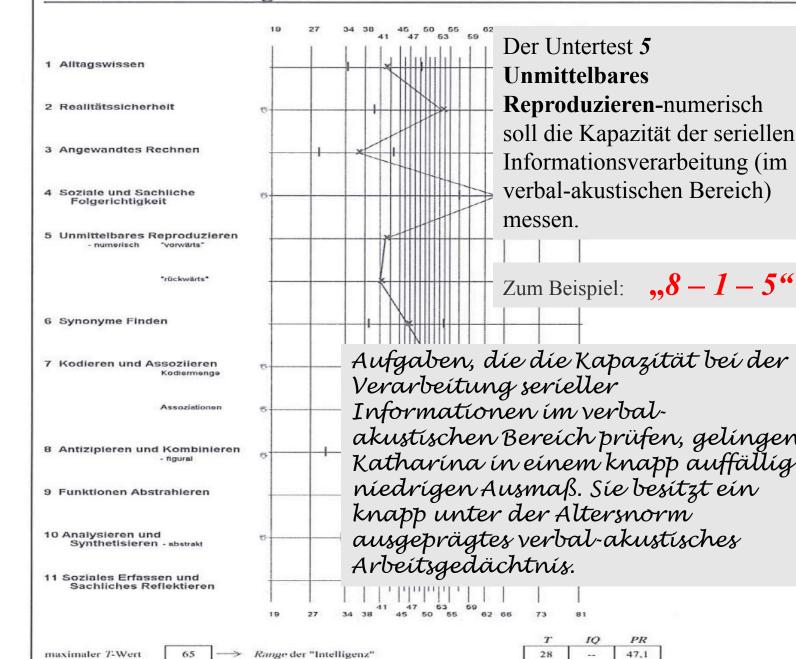
Zum Beispiel: "Lotte hat 10 Bücher, Karl hat 11. Wie viele hat Karl mehr als Lotte?"

Weit unterdurchschnittlich schneidet die Schülerin beim Lösen alltäglicher Problemstellungen ab, bei denen durch mathematische Schlussfolgerungen die passenden Rechenoperationen richtig anzuwenden sind.



Diagnostik





(untere Grenze der) Intelligenzquantität

"Primfir"-Intelligenzquotient (P-IQ)

zweitniedrigste Untertestleistung (T-Wert)

36

39

55.6

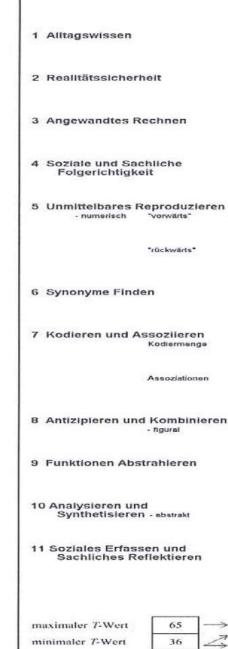
46,8

37,4

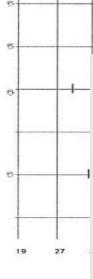
36

minimaler T-Wert









Der Untertest 6 Synonyme Finden soll das elementare Sprachverständnis prüfen, nämlich inwieweit die Testperson die Bedeutung sprachgebundener Begriffe erfasst bzw über einen Wortschatz verfügt, der solche Begriffe alternativ ausdrücken lässt

Zum Beispiel: "Nenne mir

ein anderes Wort für

Katharina versteht die Bedeutung sprachgebundener Begriffe durchschnittlich gut und verfügt über einen altersentsprechenden Wortschatz, um diese Begriffe durch andere, gleichbedeutende Worte ausdrücken zu können. Die Schülerin besitzt ein im Normbereich liegendes elementares Sprachverständnis.

dunkel."

Range der "Intelli minimaler T-Wert

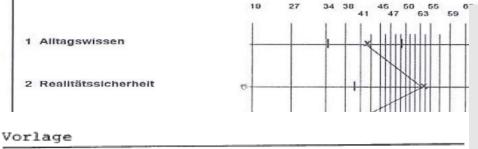
- figural

(untere Grenze de

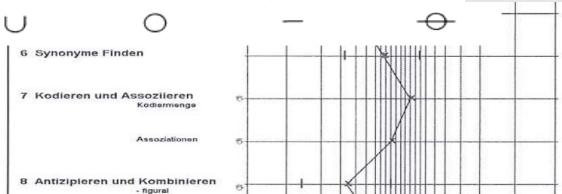
zweitniedrigste Umercenersum "Primfir"-Intelligenzquotient (P-IQ)

37,4





Mit dem Untertest 7 Kodieren und Assoziieren sollen zwei voneinander partiell unabhängige Fähigkeiten erfasst werden: Die Informationsverarbeitungssch nelligkeit und die Fähigkeit zum inzidentellen Lernen.



Das Ergebnis weist auf eine unauffällige visumotorische Informationsverarbeitungsgeschwindigkeit hin. Die Menge der von Katharina erbrachten Leistungen bei Aufgaben, bei denen symbolische Informationen möglichst schnell zu verarbeiten sind, liegt in der Altersnorm. Die Anzahl beiläufig richtig eingeprägter Symbol-Zeichen-Zuordnungen entspricht durchschnittlichen Leistungen von Gleichaltrigen. Dies lässt auf eine altersentsprechend ausgeprägte Fähigkeit zum inzidentellen Lernen schließen.



- 1 Alltagswissen
- 2 Realitätssicherheit
- 3 Angewandtes Rechnen
- Soziale und Sachliche Folgerichtigkeit



- 8 Antizipieren und Kombinieren - figural
- 9 Funktionen Abstrahleren
- 10 Analysieren Synthetisi
- 11 Soziales Er Sachliche

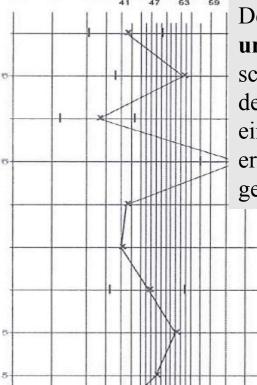
Durch schlussfolgerndes Denken Teile eines konkreten Ganzen zu erkennen und diese Teile richtig zusammenzufügen gelingt Katharina im deutlich unterdurchschnittlichen Ausmaß.

maximaler T-Wert minimaler T-Wert

Range der "Intelligenz"
(untere Grenze der) Intellige

(untere Grenze der) Intelligenzquantität
zweitniedrigste Untertestleistung (T-Wert)
"Primfir"-Intelligenzquotient (P-IQ)

28		47,1
36		55,6
39		46,8
	95	37.4



Der Untertest 8 Antizipieren und Kombinieren-figural soll schlussfolgerndes Denken in der Hinsicht prüfen, Teile eines (konkreten) Ganzen erkennen und dieses Ganze gestalten zu können.

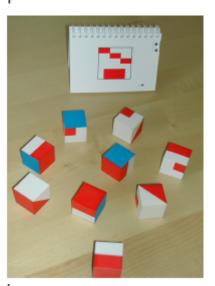




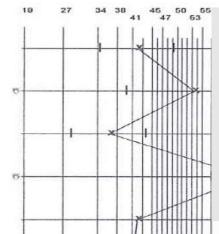
Ihr sprachlogisches Denkvermögen liegt an der unteren Grenze des unauffälligen altersentsprechenden Bereichs. Durch logisch schlussfolgerndes Denken Gemeinsamkeiten verschiedener Begriffe zu erkennen und das Gemeinsame sprachlich ausdrücken zu können, beherrscht Katharina im altersgemäßen Ausmaß.



- 1 Alltagswissen
- 2 Realitätssicherheit
- 3 Angewandtes Rechnen
- 4 Soziale und Sachliche Folgerichtigkeit



- 10 Analysieren und Synthetisieren - abstrakt
- 11 Soziales Erfassen und Sachliches Reflektieren

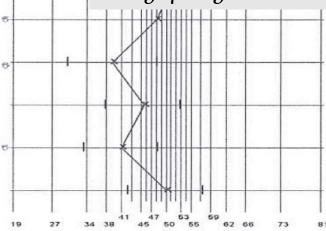


Der Untertest 10 Analysieren und Synthetisieren-abstrakt soll die Fähigkeit prüfen, komplexe (abstrakte)
Gestalten durch eine geeignete Strukturierung reproduzieren zu können.

001

lich

Die Fähigkeit, abstrakte Gestalten durch geeignete Strukturierung nachstellen zu können, ist bei Katharina auffällig gering ausgeprägt.

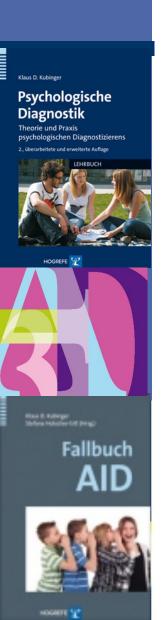


maximaler T-Wert

65 36

Range der "Intelligenz"

T	IQ	PR	
28		47,1	
36		55,6	
39		46,8	
	95	37,4	



Mit dem Untertest 11 Soziales Erfassen und 1 Alltagswissen Sachliches Reflektieren soll geprüft werden, inwieweit die Testperson Sachzusammenhänge 2 Realitätssicherheit der "gesellschaftlichen" Umwelt begreift bzw. 3 Angewandtes Rechnen inwieweit sie sozialisiert in dem Sinn ist, dass sie über sozial angepasste Verhaltensweisen und Soziale und Sachliche Folgerichtigkeit gesellschaftliche Bedingungen Bescheid weiß. 5 Unmittelbares Reproduzieren - numerisch "vorwiirts" Zum Beispiel: "Warum soll man "rückwärts" sein Radio auf 6 Synonyme Finden Zimmerlautstärke stellen?" 7 Kodieren und Assoziieren

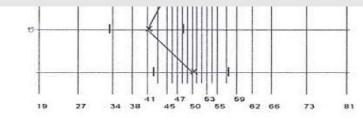
Sachzusammenhänge der gesellschaftlichen Umwelt begreift Katharina altersentsprechend. Sie weiß im altersentsprechenden Ausmaß über sozial angepasste Verhaltensweisen und gesellschaftliche Bedingungen

9 Funktionen Bescheid.

8 Antizipierer



11 Soziales Erfassen und Sachliches Reflektieren

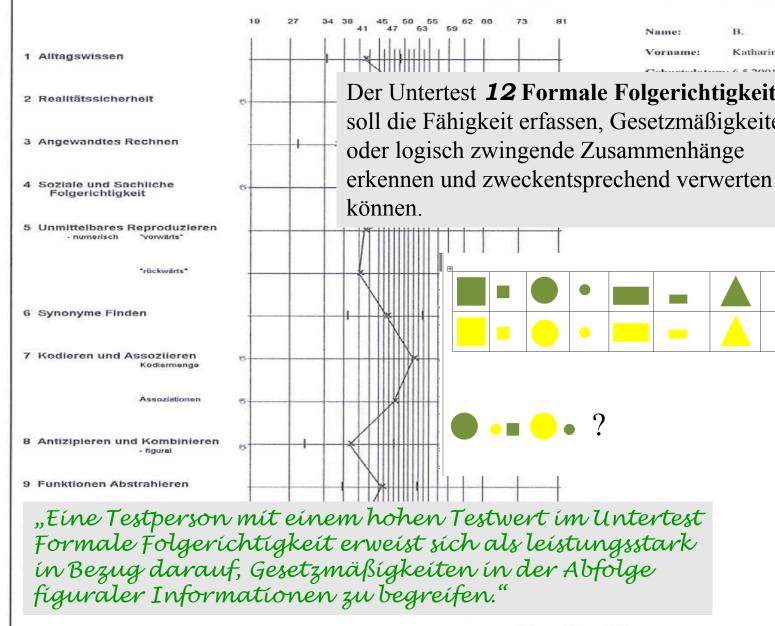


maximaler T-Wert

65 → 36 ∠ Range der "Intelligenz"

T	IQ	PR	
28		47,1	
36		55,6	
39		46,8	
	95	37,4	





maximaler T-Wert

65 <del>3</del>6

Range der "Intelligenz"

T	IQ	PR	
28		47,1	
36		55,6	
39		46,8	
	95	37,4	

### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



Fallbuch

maximaler T-Wert

65

Range der "Intelligenz"

(untere Grenze der) Intelligenzquantität

zweitniedrigste Untertestleistung (T-Wert)

"Primfir"-Intelligenzquotient (P-IQ)

T	IQ	PR
28		47,1
36		55,6
39		46,8
	95	37,4

Prozentrangwerte zwischen 25 und 75 bzw. *T*-Werte zwischen 43 und 57 entsprechen dem unauffälligen Bereich der Referenzpopulation:

"Im Vergleich zur Altersnorm der 9-Jährigen erzielt Katharina als untere Grenze der Intelligenzquantität einen Prozentrang von PR = 55,6. Ebenfalls im unauffälligen Bereich liegt mit einem Prozentrang von PR = 46,8 ihre zweitniedrigste Untertestleistung. Mit einem Range der Intelligenz in der Höhe eines Prozentrangwertes von PR = 47,1 kann das Intelligenzprofil von Katharina als vergleichsweise homogen verlaufend beschrieben werden.

l W

### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



### Auszug aus FAQs:

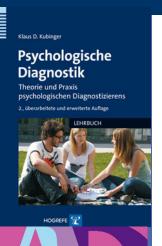
zur Durchführung zur Interpretation

### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



"Ist es zulässig, beim Untertest *Unmittelbares Reproduzieren*numerisch die *Tp* im gegebenen Fall darauf hinzuweisen, dass sie die Reihenfolge der Zahlen verwechselt hat?"

Der/die TI mag in einem solchen Fall ein einziges Mal je Aufgabenset ("vorwärts"; "rückwärts") analog zur Instruktion wiederholen, dass "die Zahlen der Reihe nach, also ganz genau" nachgesagt werden sollen.

"Wann ist es zulässig, bei den Untertests Synonyme Finden und Funktionen Abstrahieren Aufgaben als gelöst zu verrechnen, obwohl die Antwort der Tp nicht unter den vorgesehenen Antworten des Manuals angeführt ist?"

In der Testanweisung heißt es: "Die Liste der richtigen Antwortmöglichkeiten ist ... in manchen Fällen nicht erschöpfend: Sinngemäße, insbesondere mundartlich übliche Antworten gelten als richtig."



Fallbuch

### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



Fallbuch

"Ist es zulässig, beim Untertest Kodieren und Assoziieren die Tp mehrmals darauf hinzuweisen, dass sie schnell arbeiten muss, wenn der Eindruck besteht, sie beeilt sich nicht?"

Der/die TI mag in einem solchen Fall ein einziges Mal analog zur Instruktion wiederholen: "Es geht auch darum, dass du schnell arbeitest"

"Ist es zulässig, beim Untertest *Antizipieren und Kombinieren-*figural als *TI* den Ankerteil während der Aufgabenbearbeitung wieder in die richtige Position zu korrigieren, sobald er von der *Tp* verdreht wird?"

In der Testanweisung heißt es: "Es ist ... zu verhindern, dass der 'Anker'-Teil gedreht wird: 'So wie dieser Teil hier liegt, ist er schon richtig.". Daraus folgt, dass von dem/der *TI* der Ankerteil immer wieder, und zwar bei allen Aufgaben, in die entsprechende Position zurück gebracht werden muss.

### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



Fallbuch

Welche Fördermaßnahmen kann man aus einem hohen Range der "Intelligenz" ableiten?

Der Range der "Intelligenz" gibt "jeweils in Prozenträngen den Anteil der Referenzpopulation an, mit dem andere Personen noch größere Differenzen zwischen bester und schlechtester Untertestleistung aufweisen als die betroffene Testperson" (...). Er stellt somit ein Maß für die Homogenität des Intelligenzprofils dar. Ist der Range der "Intelligenz" überdurchschnittlich hoch, so spricht das für (mindestens eine) ausgeprägte kognitive Stärke bei gleichzeitig (mindestens einer) ausgeprägten kognitiven Schwäche. Aus dem Range der "Intelligenz" selbst lassen sich also noch nicht explizite Fördermaßnahmen ableiten. Vielmehr muss mit Hilfe des Diagramms zur Diagnostik von Teilleistungsstörungen festgestellt werden, ob und welche Teilleistungsstörung vorliegt. Erst dann sind entsprechende Fördermaßnahmen abzuleiten.

www.aid-intelligenztest.at

office@klaus-kubinger.com

### **Fallbeispiele**

Klaus D. Kubinger - Tuulia M. Ortner (Hrsg.)

Persen a loggies cho

Psychologische Diagnostik in Fallbeispielen



HOGREFE

Klaus D. Kubinger

#### Psychologische Diagnostik

Theorie und Praxis
psychologischen Diagnostizierens
2. überarbeitete und erweiterte Auflage



HOGREFE W

Fallbuch AID



#### 1. Kognitive Minderbegabung

#### Helfried Teichmann

Uberprüfung einer getroffenen Schullaufbahnentscheidung bei vermuteter Minderbegabung – Der 8-jährige Max

#### Claudia Parfuß

Einschätzung der Notwendigkeit gesundheitsbezogener Maßnahmen bei Minderbegabung -Christoph, 14 Jahre

#### 2. Lernbehinderung

#### Sabine Kainz & Nadine Aigner

Abklärung von Lern- und Verhaltensproblemen -Der 8-jährige Paul

#### Silvia Schubhart

Psychologische Beratung bei schulischen Leistungsproblemen und möglichem Wechsel in die nächstniedrigere Schulstufe - Der 8-jährige Tim

#### Amire Kahler

Schullaufbahnberatung - Der 14-jährige Toni

#### 3. Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten

#### Hannelore Koch & Nicole Hirschmann

Abklärung einer Lese- und Rechtschreibstörung -Der 8-jährige Fabi an

#### Gabi Ricken

Abklärung einer Lese- und Rechtschreibschwäche – Der 10-jährige Sebastian

#### Amire Kahler

Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und Schreibens - Die 7-jährige Lena

#### Sabine Wiesflecker

Schulpsychologische Abklärung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs wegen massiver Lernund Leistungsschwierigkeiten in Mathematik – Die 9-jährige Katharina

#### 4. Verhaltensstörungen

#### Sandra Himler-Reisenhofer

Abklärung aggressiver sowie selbst- und fremdgefährdender Verhaltensweisen bei vermuteter Gefährdung des Kindeswohls – Die 7-jährige Jacqueline

#### Hannelore Koch & Nicole Hirschmann

Abklärung einer Sozialverhaltensstörung – Der 7jährige Leon

#### Beate Gerstenberger-Ratzeburg

Verdacht auf ADHS oder einer Störung des Sozialverhaltens nach ICD-10 eines Jungen mit türkischem Migrationshintergrund – Der 11-jährige Murat

#### Stefana Holocher-Ertl

Diagnostik bei Verdacht einer emotionalen Störung des Kindesalters – Die 11 jährige Helena

#### Schullaufbahnberatung bei Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache

#### Georg Wilflinger

Prüfung des Bedarfs sonderpädagogischer Beschulung – Der 11-jährige Mikail mit der Erstsprache Türkisch

#### Renate Dosani

Abklärung der kognitiven Fähigkeiten – Der 8jährige Nikola mit der Erstsprache Englisch

#### Klaus D. Kubinger & Bernhard Piskernik

Sprachfreie Abklärung der Intelligenz – Der 13jährige Halim mit Arabisch als Muttersprache

#### 6. Kognitive Hochbegabung

#### Deimann & Kastner-Koller

Einschulungs- und Schullaufbahnberatung bei kognitiver Hochbegabung – Der 6-jährige Alexander

#### Stefana Holocher-Ertl

Abklärung des Hochleistungspotenzials sowie schulischer Motivationsprobleme – Der 8-jährige Jan

#### Heidrun Weinert & Sarah Bürger

Abklärung von Leistungsproblemen trotz hoher kognitiver Begabung – Der 10-jährige Tom

#### Georg Wilflinger, Stefana Holocher-Ertl & Silvia Schub-

Katamnestische Abklärung der schulischen Entwicklung bei vorliegender Hochbegabung – Der 11-jährige David

#### 7. Anwednung im klinischen Alltag

#### Thomas Pletschko & Ulrike Leiss

Neuropsychologische Diagnostik zur Wahl der optimalen Beschulung bei Neurofibromatose Typ I - Der 8jährige Robert

#### Xaver Kienle & Isabelle Sinn

Diagnostik eines Asperger-Syndroms – Der 11jährige Dennis

### Anwendung außerhalb des ursprünglichen Anwendungsbereichs

#### Michael W. Bzufka & Anis Towfigh

Begutachtung betreffs Bestellung eines amtlichen Betreuers – Der 25-jährige Analphabet Herr A.

#### Carmen Hagemeister & Anika Bohne

Der 72-jährige Herr I.: Altersabbau der Intelligez oder verzerrte Selbstwahrnehmung?

### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



## Ergänzende Möglichkeiten des AID

### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



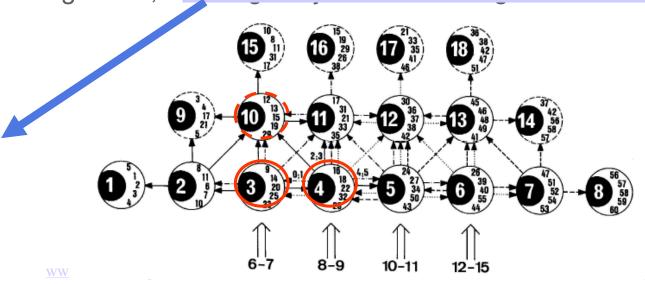
Fallbuch

### Wenig rezipierte Vorteile

a) Die Vorgabe von Kurzformen in den sechs Untertests 1, 3, 6, 9, 11 und 12, wenn der Test bloß als Screening-Verfahren dienen soll oder eine geringere Messgenauigkeit in Kauf genommen werden kann. Dabei sind dann jeweils nur zwei

Aufgabengru Hannelore Koch & Nicole Hirschmann:

begonnen, di Abklärung einer Sozialverhaltensstörung – Der 7-jährige Leon



### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



### Wenig rezipierte Vorteile

b) Die grundsätzlich standardmäßige Vorgabe der gesamten Testbatterie, jedoch mit nicht-altersentsprechenden Startgruppen ... Zum Beispiel ein 8-jähriges Kind kann dann

mit A Claudia Parfuß

ohne Einschätzung der Notwendigkeit gesundheitsbezogener Maßnahmen bei Minderbegabung - Christoph, 14 Jahre

Fallbuch

### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)

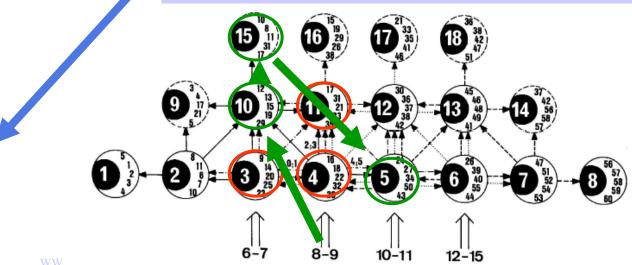


### Wenig rezipierte Vorteile

c) Die Vorgabe von Parallelformen für acht Untertests im Fall einer Wiederholungstestung. ... je nachdem, welche Aufgabengruppen der *Tp* bei der ersten Testung vorgegeben

Wurden

Georg Wilflinger, Stefana Holocher-Ertl & Silvia Schubhart:
Katamnestische Abklärung der schulischen Entwicklung bei
vorliegender Hochbegabung – Der 11-jährige David

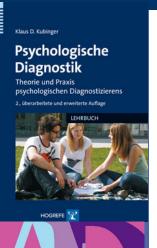


### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



### Wenig rezipierte Vorteile

d) Die standardmäßige Vorgabe nur einzelner Untertests für Testpersonen, die Deutsch nicht (ausreichend) beherrschen, für die aber eben auch nicht der AID 2-Türkisch in Frage kommt. Dazu gibt es sprachfreie Instruktionen zu den Unterbzw. Zusatztests 2, 4, 7, 8, 10, 12, 5a, 5c und 10a



### Klaus D. Kubinger & Bernhard Piskernik:

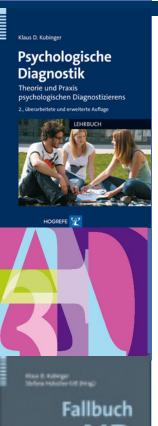
Sprachfreie Abklärung der Intelligenz – Der 13-jährige Halim mit Arabisch als Muttersprache

### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



### Wenig rezipierte Vorteile

e) Das Diagramm zur Diagnostik von Teilleistungsstörungen

#### Silvia Schubhart

Psychologische Beratung bei schulischen Leistungsproblemen und möglichem Wechsel in die nächstniedrigere Schulstufe - Der 8-jährige Tim

Beispiel aus dem **AID 3** Manual:

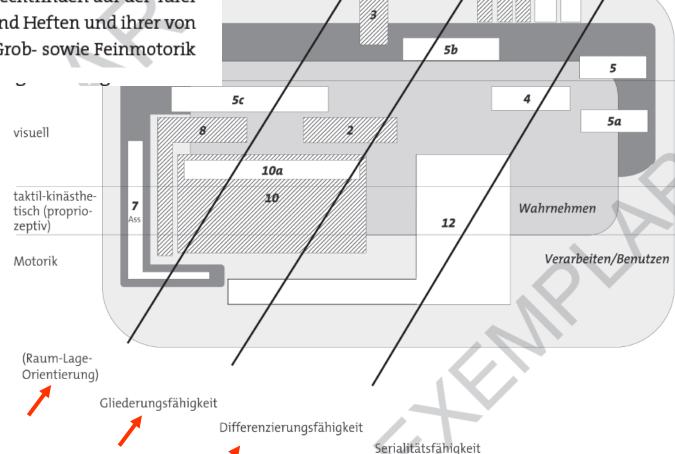
Chiara, 8;3 Jahre, aus Wien, wurde an der *Test- und Be-ratungsstelle* des Arbeitsbereichs Psychologische Diagnostik der Fakultät für Psychologie, Universität Wien, vorstellig. Zum Zeitpunkt der Untersuchung besuchte sie die 2. Klasse Volksschule<sup>1</sup>, in der sie aufgrund großer Probleme im Unterrichtsgegenstand Mathematik auffällig wurde. Zudem brauche Chiara auch in anderen Unterrichtsgegenständen viel Hilfe bei der Aneignung des Lehrstoffs

www.aid-intelligenztest.a

Massive Schwächen hat sie zudem im Bereich der visuellen Differenzierungs- und Gliederungsfähigkeit sowie in Bezug auf die Raum-Lage-Orientierung (s. unten das *Diagramm zur Diagnostik von Teilleistungsstörungen*; Untertests **2 Realitätssicherheit, 8 Antizipieren und Kombinieren**-figural, **10 Analysieren und Synthetisieren**-abstrakt), was sich in Chiaras Alltag in den von der Mutter beschriebenen Schwierigkeiten beim Abschreiben und Zurechtfinden auf der Tafel sowie in ihren Schulbüchern und Heften und ihrer von Kleinkindalter an auffälligen Grob- sowie Feinmotorik ausdrückt.

### www.aid-intelligenztest.at







### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



Ausblick ("eine Frage von Tagen"!):
Die computerunterstützte Version AID 3-tailored

Testung ohne Manual, aber mit PC oder Net-/Notebook:

→ Das Programm steuert den TI durch die Items; lediglich richtig vs. falsch ist einzutippen, das optimal informative n\u00e4chste Item wird dem TI angezeigt. Statt 15 Items (bei den Untertests 1, 3, 6, 9, 11) gen\u00fcgen dann 11-12 Items!

www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com

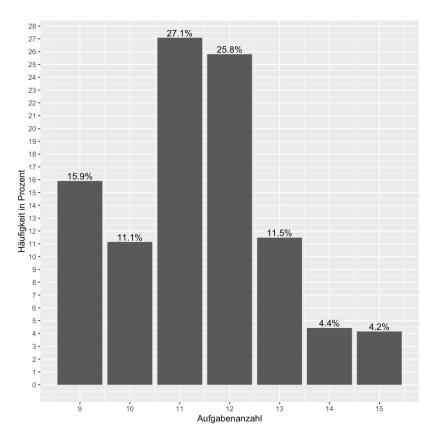


Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)

### Demonstration:

J:\AID\_3\_tailored\AID\_3\_tailored.exe





### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



## AID\_3\_tailored: 368,-

AID\_3\_tailored für Kunden, die bereits **AID\_3\_Score** besitzen : 228,-

Kombipreis AID\_3\_tailored + AID\_3\_Score = 578,-



Fallbuch

### Die Website zum AID

www.aid-intelligenztest.at

Bei Fragen und Anmerkungen oder, wenn Sie sich für ein Seminar anmelden wollen, wenden Sie sich jederzeit per E-Mail an uns: service@aid-intelligenztest.at





### Willkommen auf der Internetseite zum AID 3

Das Adaptive Intelligenz Diagnostikum 3. "Generation" (AID 3, Version 3.1; Kubinger & Holocher-Ertl, 2014) ist eine Intelligenz-Testbatterie für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren, die aufgrund ihrer hohen psychometrischen Güte und inhaltlichen Ausgereiftheit in der psychologisch-diagnostischen Praxis häufig Anwendung findet.

Auf dieser Homepage wird auf die **Besonderheiten des AID** eingegangen bzw. werden Informationen über die verschiedenen **Einsatzmöglichkeiten** und **Testversionen** gegeben.

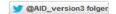
Es besteht für Interessenten zudem die Möglichkeit, sich für **Seminare** zum AID 3 anzumelden.

#### Hier geht es zur Bestellung des AID 3:



#### Aktuelles

AID Newsletter 01



#### Literaturvorschläge





<u>www.aid-intellige</u> <u>S-kubinger.co</u>:

Newsletter:

### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



In Vorbereitung:

AID-English

In Planung:

AID-日本的 (Japanisch)

In Lizenzverhandlung:

AID-Srpski (Serbisch) AID-Ру́сский (Russisch)

### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

### www.aid-intelligenztest.at

www.klaus-kubinger.com



Adaptives Intelligenz Diagnostikum (Version 3.1, © 2014)



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kubinger, K.D. (2017). Adaptives Intelligenz Diagnostikum (AID). In M. A.

Wirtz (Hrsg.), **Dorsch – Lexikon der Psychologie** (S. 97). Bern: Huber.

http://de.wikipedia.org/wiki/Adaptives Intelligenz Diagnostikum